



## **Halbjahresfinanzbericht**

**zum 30. Juni 2016**

**FinData Group AG**

**Innere Wiener Straße 14, 81667 München**

**Tel. 089 - 5457 8550, Fax 089 - 5457 8551**

**e-Mail: [info@findata-group.de](mailto:info@findata-group.de), <http://www.findata-group.de>**

**Registergericht: AG Frankfurt am Main, HRB 103 340**

**Vertretungsberechtigter Vorstand: Robert Zeiss**

**Vorsitzender des Aufsichtsrats: Thomas Höder**

## Zwischenlagebericht

---

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurden sämtliche Wertpapiere des Umlaufvermögens veräußert, dabei ergaben sich positive Ergebnisbeiträge in Höhe von TEuro 55. Die liquiden Mittel sind auf Tagesgeldkonten angelegt und belaufen sich auf TEuro 357.

Die Umsetzung der im Vorjahr beschlossenen Geschäftsstrategie und Kapitalmaßnahmen war durch die Erhebung einer Anfechtungsklage gehemmt. Zwischenzeitlich hat die im Kapitalerhöhungsbeschluss vorgesehene Sacheinlageninferentin beschlossen, die Zeichnung der Kapitalerhöhung nicht weiter zu verfolgen. Als Begründung wurden u.a. die Verzögerungen genannt, die durch die erhobene und letztlich erst nach einem halben Jahr zurück genommene Anfechtungsklage verursacht wurden.

Der diesjährigen Hauptversammlung wurde ein Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals angezeigt. Die Gesellschaft sucht aktuell weitere Investoren zur Zeichnung der Kapitalerhöhung und prüft alternative Wege zur Stärkung der Eigenkapitalbasis. Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung wird künftig unter "FD Group AG" firmiert.

Es gibt keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im Lagebericht des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2015 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung und Tätigkeit der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 wesentlich verändern.

Als Risiken für die künftige Geschäftsentwicklung sind Verzögerungen beim Geschäftsausbau, höher als geplante Verwaltungskosten sowie ein Schlüsselpersonenrisiko aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl zu sehen. Die Gesellschaft hat des Weiteren aufgrund ihrer Börsenzulassung im Regulierten Markt umfangreiche regulatorische Anforderungen einzuhalten. Hieraus können sich rechtliche Risiken ergeben, denen mit einer frühzeitigen Beobachtung der Gesetzgebung und Hinzuziehung von Beratern vorgesorgt wird. Da das Vermögen derzeit in kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren oder Barmitteln vorgehalten wird, bestehen keine Liquiditätsrisiken. Aufgrund der derzeit niedrigen Verzinsung an den Geldmärkten decken die aus der Anlage der liquiden Mittel zufließenden Zinserträge die unabewisbaren Kosten des Geschäftsbetriebs aber nur teilweise ab.

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, im Juli 2016

Robert Zeiss  
(Vorstand)

# Bilanz & Gewinn- und Verlustrechnung

---

## Bilanz zum 30. Juni 2016

<b>Aktiva</b>		<b>30.06.2016</b> <b>Euro</b>
<b>A.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.354,12
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	357.001,07
		<b>360.355,19</b>
		<b>360.355,19</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	
1.	sonstige Rückstellungen	5.500,00
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	13.375,00
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.875,00	
2.	sonstige Verbindlichkeiten	1.110,56
	- davon aus Steuern Euro 1.109,87	
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.110,56	
		<b>360.355,19</b>
		<b>360.355,19</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2016

		<b>30.06.2016</b> <b>Euro</b>
1.	Sonstige betriebliche Erträge	55.353,66
2.	Personalaufwand	- 30.941,10
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 36.644,14
4.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	235,09
<b>5.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 11.996,49</b>
<b>6.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>- 11.996,49</b>
7.	Verlustvortrag	- 351.250,88
<b>8.</b>	<b>Bilanzverlust</b>	<b>- 363.247,37</b>

# Anhang

---

## Allgemeine Angaben

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 Abs. 2 und Abs. 3 sowie 275 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bilanziert, Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig waren.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## Erläuterungen zur Bilanz

Die Gesellschaft verfügt über kein Anlagevermögen.

Die **Forderungen** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** des Umlaufvermögens sind Forderungen gegen das Finanzamt aus Steuerüberzahlungen und anrechenbaren Steuern. Sie haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** betrifft Girokonten und Tagesgeldkonten mit täglicher Verfügbarkeit.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt unverändert Euro 703.617 und ist eingeteilt in 703.617 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien. Befugnisse des Vorstands zum **Rückkauf eigener Aktien** bestehen nicht.

Im **Bilanzverlust** ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEuro 351 enthalten.

Die **Rückstellungen** in Höhe von TEuro 5 betreffen Kosten im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung und Veröffentlichungspflichten sowie für Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielte im 6-Monatszeitraum keine Umsatzerlöse. Sonstige betriebliche Erträge ergaben sich aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von TEuro 55. Zinserträge fielen in geringem Umfang über TEuro 0,2 aus der Verzinsung der liquiden Mittel an.

Der Personalaufwand bezieht sich auf die Vorstandsvergütung und betrug TEuro 31. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im wesentlichen Abschluss-/Steuerberater-/Wirtschaftsprüfkosten sowie Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung (Notierungsentgelt „General Standard“, Veröffentlichungspflichten, Hauptversammlung, etc.).

**Sonstige Angaben**

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen, noch entsprechend § 317 HGB geprüft.

München, im Juli 2016

Robert Zeiss  
(Vorstand)